

# UND TÄGLICH GRÜSST DER KAKADU

**DER STUTTGARTER ZOO WILHELMA IST UM EINE ATTRAKTION REICHER. NICHT EIN NEUZUGANG IM STREICHELZOO VERSETZT DIE BESUCHER INS STAUNEN, SONDERN DAS JÜNGST ERÖFFNETE RESTAURANT AMAZONICA. DER UMGEBUNG ANGEPAST, ORIENTIERT SICH DESSEN DESIGN AN FLORA UND FAUNA EINES TROPISCHEN REGENWALDS. DAS ÜPPIGE AMBIENTE RUND UM DAS MARKTKONZEPT WURDE MIT VIEL LIEBE ZUM DETAIL VON KITZIG INTERIOR DESIGN GESTALTET.**

Die Wilhelma ist mit mehr als einer Million Besuchern jährlich die beliebteste Freizeiteinrichtung Stuttgarts und einer der besucherstärksten Zoos Deutschlands. 2018 wurde die Gastronomie neu vergeben. Die Schweizer Mövenpick-Gruppe hat sich in einer europaweiten Ausschreibung mit ihrem Marché-Konzept durchgesetzt und betreibt seither neben München, Magdeburg, Leipzig und Berlin auch die Gastronomie im Stuttgarter Zoo. Die Auflage, Millionenbeträge in eine Generalsanierung zu investieren, ist mit der Eröffnung des Hauptrestaurants

Amazonica nun erfüllt. Der Restaurantbetreiber ist dafür bekannt, umgebungsprägende Details in Kulinarik und Erscheinungsbild einfließen zu lassen. Die gewählte Thematik Amazonas war dabei nicht nur Namensgeber, sondern auch und vor allem Inspiration für das Design. Gäste können hier in Regenwaldatmosphäre, umgeben von tropischer Tierwelt, eine kleine Auszeit nehmen.

Direkt an das denkmalgeschützte Wilhelma-Theater angebunden, dient dessen Außenmauer

als Innenfassade des gastronomischen Areal. Amazonica ist kein normales Restaurant, sondern vielmehr ein Marktplatz mit üppig beladenen Obst- und Gemüseständen sowie Kochstationen. Inspiriert von den Marktküchen der Welt, stehen die Gäste in vorderster Reihe und schauen den Köchen bei ihrer Arbeit zu. Als Pionier des Live Cooking hat Mövenpick diese Form der Bewirtung über Jahrzehnte zur Perfektion reifen lassen. Darüberhinaus können sich die Gäste an kalt-warmen Buffets mit saisonaler, exotischer aber auch schwäbischer

---

|                 |   |
|-----------------|---|
| FIRMENNAME      | Amazonica   |
| ADRESSE         | Pragstraße 9, 70376 STUTTGART, Deutschland  |
| WWW             | <a href="http://marche-movenpick.de/de/unsere-standorte/wilhelma">marche-movenpick.de/de/unsere-standorte/wilhelma</a>  |
| INHABER         | Marché Mövenpick Deutschland GmbH (Betreiber)   |
| ERÖFFNUNG       | Mai 2019  |
| FLÄCHE          | 750 qm  |
| SITZPLÄTZE      | 300   |
| INNENARCHITEKT  | Kitzig Design Studios, <a href="http://kitzig.com">kitzig.com</a>   |
| UMSETZUNG       | Kitzig Design Studios   |
| LICHTDESIGN     | Pro Licht, <a href="http://prolicht.at/de">prolicht.at/de</a> ; Louis Poulsen, <a href="http://louispoulsen.com">louispoulsen.com</a> ; Françoise Oostwegel, <a href="http://francoiseoostwegel.nl">francoiseoostwegel.nl</a> ; Tunto Design, <a href="http://tunto.com">tunto.com</a> ; Dutchbone, <a href="http://dutchbone.com">dutchbone.com</a> ; PET Lamps, <a href="http://petlamp.org">petlamp.org</a> ; Wever & Ducre, <a href="http://weverducre.com">weverducre.com</a> ; Normann Copenhagen, <a href="http://normann-copenhagen.com">normann-copenhagen.com</a> |
| WEITERE PARTNER | Mobiliar: H. May KG, <a href="http://may-kg.de">may-kg.de</a> ; Pedrali, <a href="http://pedrali.it">pedrali.it</a> ; Feelgood Designs, <a href="http://feelgooddesigns.com">feelgooddesigns.com</a> ; Potocco, <a href="http://potocco.it">potocco.it</a> ; Brunner Group, <a href="http://brunner-group.com">brunner-group.com</a> ; Magis, <a href="http://magisdesign.com">magisdesign.com</a> ; Jan Kurtz, <a href="http://jankurtz.com">jankurtz.com</a>  |
| FOTOCREDITS     | Marché Internationale   |

---



Küche bedienen. Highlights sind auch auf dem Lavastein gegrillte Spezialitäten, die hausgemachte Patisserie und abends die ausladenden All-you-can-eat-Buffets.

Das Design betreffend, legte Kitzig großen Wert auf Nachhaltigkeit und eine frische Optik. Jede Menge echte Grünpflanzen und natürliche Materialien, wie z. B. Echtholz bei Böden und Mobiliar, unterstreichen das naturnahe Konzept. Selbst die unkonventionellen Lampen sind teils aus Echtholz, teils aus recycelten PET-Flaschen. Den lichtdurchfluteten Bau aus Glas und Stahl belebten die Gestalter durch einen fröhlich

bunten Farbenmix. Tiermotive, Pflanzen und Blüten auf Stoffen und Tapeten schaffen die perfekte Illusion eines tropischen Regenwalds. Die unterschiedlichen Zonen des Restaurants, vom lebendigen Marktplatz über den Kinderbereich mit kleinen Hütten bis in die ruhigeren Regionen mit Sofas und Voliere, spielen mit Grüntönen in allen Nuancen und Schattierungen. Flora und Fauna des Amazonas spiegeln sich in Mustern und Materialien wieder und formen trotz ihrer Vielfalt ein harmonisches Ganzes. Weil das außergewöhnliche Ambiente nicht nur Zoobesucher erfreut, ist die Location auch für private und geschäftliche Events buchbar.

**»DENKMALSCHUTZ WAR DIE GROSSE HERAUSFORDERUNG, ALS WIR DEN HISTORISCHEN STAHL-GLASBAU IN EIN TROPISCHES, FARBENPRÄCHTIGES RESTAURANT VERWANDELTEN.«**

Viki Kitzig, COO Kitzig Interior Design

